



KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Frances Pappas
Gero Nievelstein

KOORDINATION und
GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dr. Dorle Messerer-Schmid

Schau nicht zurück, Orfeo! Kompositionsworkshops Herbst 2009

Eine Dokumentation

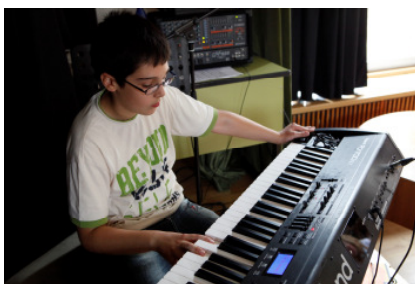
Kompositionsworkshops in Nürnberg Kurs 18 - 27

Workshopleiter: Stefan Hakenberg

Assistenz und Protokoll: Kerstin Auschra

Zwischen September und Dezember 2009 finden sich regelmäßig jeden Samstag sechs Schüler und der Komponist Stefan Hakenberg (samt Assistenz) in der Hochschule für Musik in Nürnberg ein. Gelegentlich wohnt sogar die Kammersängerin Frances Pappas, die in der Oper als Solistin singen wird, dem Workshop bei, um gemeinsam mit den Schülern neue musikalische Horizonte zu entdecken und sich den Fortschritt ihrer Arbeit anzuhören. Über das aufrichtige Interesse einer etablierten Sängerin an ihrer Arbeit sind die Kinder besonders stolz.

Zunächst werden mit den Schülern die zu vertonenden Librettoteile ausführlich besprochen. Dabei wird sich dem Stoff vorsichtig angenähert und jedem Kind die Möglichkeit gegeben einen eigenen emotionalen Zugang zur Geschichte zu finden. Jeder Jungkomponist darf sich dann einen persönlichen Choranteil aussuchen mit dem er für die Dauer des Workshops arbeitet. Diese Texte werden beispielsweise laut gesprochen und eventuell auf Tonträger aufgenommen, um den Rhythmus zu finden. Dieser wird im nächsten Schritt in konkrete Notenwerte umgewandelt. Individuell wird erarbeitet wie die einzelnen Chorstimmen zu differenzieren sind, und schließlich kann das Erarbeitete mit einer Melodie unterlegt werden, die selbstverständlich ebenfalls von den Schülern selbst komponiert wird.



Der Workshop ist ein Projekt, das von Schülern, Eltern und Lehrern gerne und mit großem Erfolg angenommen wird. Neben dem musikalischen Wissen, das aus der Schule oft nur marginal vorhanden ist, **lernen die Schüler insbesondere sekundäre Tugenden wie Selbstsicherheit und Durchhaltevermögen**. Anfangs kommt es durchaus vor, dass einige Kinder noch zu spät kommen oder ihre Hausaufgaben für den Workshop vergessen haben. Dann liegt es an der Betreuung des Workshops zu motivieren und den jungen Komponisten ihre stetigen Erfolge aufzuzeigen, was der Schulunterricht leider oft vernachlässigt, durch unsere kleinen Gruppen und die individuelle Betreuung jedoch möglich ist. Spätestens nach vier Treffen hat sich die Gruppe eingespielt, jeder ist pünktlich und bemüht sich um seine

akademie : der steg

Kammer Musik Theater International e.V. in der Metropolregion Nürnberg

Komposition, weil er merkt, dass er ein Teil eines Ganzen ist und es eben nicht egal ist, was er macht. **Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein entwickeln sich** ebenso stetig mit jeder Woche.

Ein sehr schönes Bild ist es immer wieder, wenn Kinder, die schon etwas weiter sind, den anderen helfen, sogar unter der Woche nach der Schule. Auf diese Weise entsteht ein Gleichgewicht von sinnvollem Miteinander und konzentrierter Eigenarbeit.

Die Zusammenarbeit mit Lehrern und Eltern nimmt ebenfalls sehr schöne Entwicklungen. So bieten teilweise Musiklehrer der Kinder an, ihnen nach der Schule zu helfen und auch Eltern beginnen sich für Musik zu interessieren, kaufen sich, angespornt von den Workshop-Erfolgen ihres Kindes, nun endlich ein Keyboard, was sie schon "immer mal" vorhatten, und üben gemeinsam mit dem Nachwuchs Tonleitern. Das führt zu einem verstärkten Teamgeist auch innerhalb der Familien. Diese positiven Entwicklungen in so viele Richtungen sind eine Freude für alle Beteiligten und Ansporn weiterzumachen.

Der Kompositionsworkshop ist daher nicht nur eine Plattform für die Entwicklung musikalischer Talente. Immer wieder zeigt die intensive gemeinsame Tätigkeit wie Kinder aufblühen, da sie sich und ihre Arbeit ernst genommen fühlen. Sie entdecken überdies durch die kontinuierliche Arbeit über mehrere Monate eine Zielstrebigkeit an sich selbst, die ihnen zuvor häufig nicht bewusst war. Doch insbesondere entwickeln alle Selbstsicherheit, die ihnen noch lange bleiben wird, auch wenn sie die Noten schon lange wieder vergessen haben sollten.